## Zur Vogelwelt von Neuburg/Donau und seiner Umgebung

von Peter Schmager

Mein Beobachtungsgebiet beginnt westlich von Neuburg a. d. Donau beim Kraftwerk Bertoldsheim, beim Flußkilometer 98 und endet östlich von Neuburg beim Flußkilometer 125 unweit von Ingolstadt. Es umfaßt somit die Donaustaustufen Bittenbrunn und Bergheim und die Stauwurzel von Ingolstadt. In diesem Bereich gibt es noch ausgedehnte Auwälder, in denen Frauenschuh, Türkenbund, Akelei und Weißer Diptam vorkommen. Es blieben auch eine ganze Reihe von Altwasserrn erhalten, so besonders an der Wurzel des Staues Bittenbrunn, bei Riedensheim und Stepperg. Nach Norden reicht mein Gebiet stellenweise bis 15 km von der Donau und im Süden bis 8 km. Seitdem die Donaustaustufen entstanden sind, hat sich das Bild unserer Vogelfauna beträchtlich geändert.

Haubentaucher *Podiceps cristatus*. Vor dem Entstehen der Stauseen war mir kein Brutplatz bekannt. 1974 fanden sich im Sommer bereits vier Paare auf dem Stau Bittenbrunn, auf dem zwei am 15.7. Junge führten. 1975 hatten sechs Paare bereits am 27.4. ihre Brutreviere in der Wurzel des Staues Bittenbrunn besetzt. Leider werden alljährlich einige Gelege von Tierfotografen und Fischern zerstört. Am 1.1.74 sah ich drei Exemplare auf dem Stau Bergheim und am 21.2. zwei auf dem Stau Bittenbrunn.

Zwergtaucher *Podiceps ruficollis*. In mehreren Paaren Brutvogel auf den Staustufen und den Altwässern. Im Winter sehr zahlreich auf den Stauseen, so am 13.2.74 209 und am 10.9.74 298 auf dem Stau Bittenbrunn.

Rothalstaucher *Podiceps griseigena*. Vom 8.11. bis 9.11.69 einer auf dem Stau Bittenbrunn. Prachttaucher *Gavia arctica*. 8.1.74 einer auf dem Stau Bittenbrunn.

Kormoran *Phalacrocorax carbo*. Erscheint alljährlich. Am 1.1.74 einer auf dem Stau Bergheim; am 15.1.74 einer, 21.2. einer, 24.3. zwei, 5.4. einer, 28.4. einer auf dem Stau Bittenbrunn.

Graureiher *Ardea cinerea*. Überwintert regelmäßig an den Stauen Bittenbrunn und Bergheim. 1.1.74 vier am Stau Bergheim, 9.1.74 drei am Stau Bittenbrunn, 9.3.74 acht bei Riedensheim. An den Donaustauen in jedem Monat des Jahres vertreten, vermutlich Brutvogel in den Auwäldern. Im Sommer erscheinen stets auch flügge Jungvögel, so am 7.8.74 sechs ad. und fünf juv. bei Riedensheim, am 18.8.74 acht ad. und vier juv. am Stau Bergheim.

Silberreiher Casmerodius albus. Vom 25.7 bis 7.9.74 einer bei Riedensheim.

Zwergrohrdommel *Ixobrychus minutus*. Brutvogel an den Altwässern bei Riedensheim sowie an der Stauwurzel bei Stepperg. 30.6.74 ein Nest mit Jungen bei Stepperg, 25.5.74 drei Dommeln ebenda, 23.5.74 zwei an den Altwässern Riedensheim. Am 2.6.73 eine am Altwasser Silbermann südlich der Donau bei Stepperg.

Weißstorch *Ciconia ciconia*. Am 11.5.74 einer über Neuburg, am 29.8.74 fünf bei Stengelheim im Donaumoos, davon drei diesjährige Vögel.

Höckerschwan *Cygnus olor.* Seit Entstehen der Donaustaue Brutvogel. 1971 bis 74 je eine Brut bei Riedensheim, 1972 bis 74 je eine Brut östlich von Neuburg beim Flußkilometer 114. Am 7.1.73 53 auf Stau Bergheim, am 7.2.71 29 an der Donaubrücke in Neuburg.

Singschwan Cygnus cygnus. Vom 9.1. bis 4.2.73 fünf auf Stau Bittenbrunn, vom 15.11. bis 24.12.74 drei auf Stau Bergheim.

Graugans Anser anser. Von der Jägerschaft bei Ingolstadt ausgesetzt. Am 25.2.75 24 am Fort Gerolfing und am 10.10.74 sechs auf dem Stau Ingolstadt.

Kanadagans Branta canadensis. 8.1.72 eine am Stau Bergheim.

Stockente *Anas platyrhynchos*. Überall Brutvogel. Am 4.4.74 ein Nest mit acht Eiern in Neuburg am Donauufer.

Krickente Anas crecca. Schon vor dem Entstehen der Staustufen Brutvogel. Im Sommer 1974 zwei führende QQ mit elf Jungen an den Altwässern bei Riedensheim. Am 1.1.74 elf auf Stau Bergheim, am 9.4.74 zehn auf Stau Riedensheim.

Knäkente *Anas querquedula*. Am 1.7.74 ein  $\bigcirc$  mit drei Dunenjungen nördlich Pettenkofen. Am 4.4.74 drei Paare in den Mooswiesen bei Stengelheim, am 29.4.74 ein Paar auf Altwasser bei Riedensheim.

Schnatterente *Anas strepera*. Ein Brutnachweis: am 2.7.74 führt ein Q vier Dunenjunge im Altwasser bei Riedensheim. Am 1.1.74 zwei  $\Im \Im$ , zwei  $\Im Q$  auf Stau Bergheim, am 15.2.74 drei  $\Im \Im$ , zwei  $\Im Q$  und am 9.4. ein  $\Im \Im$ , ein  $\Im \Im$  auf dem Stau bei Riedensheim.

Pfeifente Anas penelope. Am 15.2.74 zwei ôô, ein o auf Stau Bittenbrunn.

Spießente *Anas acuta*. Am 1.1.74 zwei  $\delta \delta$ , ein  $\phi$  auf Stau Bergheim, am 9.1.74 ein  $\delta$ , ein  $\phi$  auf Stau Bittenbrunn, am 3.4.74 ein  $\delta$  auf den Mooswiesen bei Stengelheim.

Löffelente Spatula clypeata. Am 28.4.74 ein Paar auf den Mooswiesen bei Stengelheim, am 1.5.74 zwei  $\delta\delta$ , ein  $\circ$  auf einem Altwasser bei Riedensheim.

Bergente Aythya marila. Am 7.2.71 zwei und am 15.2.74 zwei auf dem Stau Bittenbrunn.

Reiherente Aythya fuligula. Seit der Errichtung der Donaustaue Brutvogel. Am 30.7.71 drei op mit insgesamt 18 Dunenjungen, am 5.8.72 sechs führende op mit 29 Dunenjungen, am 1.8.74 14 op mit 62 Dunenjungen auf dem Donaustau bei Riedensheim und auf den Altwässern. Am 27.4.75 212 auf dem Stau Bittenbrunn und den Altwässern bei Riedensheim.

Tafelente *Aythya ferina*. Seit Errichtung der Staue Brutvogel. Am 1.8.74 zwei op mit elf Dunenjungen, am 5.8.72 zwei op mit neun Dunenjungen auf dem Altwasser bei Riedensheim.

Moorente Aythya nyroca. Am 3.11.74 eine auf Stau Bittenbrunn.

Schellente *Bucephala clangula*. Am 1.1.74 zwei  $\delta\delta$ , sechs  $\Diamond \varphi$  auf dem Donaustau Bergheim. Am 15.2.74 ein  $\delta$ , drei  $\Diamond \varphi$ , am 15.3.74 zwei  $\delta\delta$  und vier  $\Diamond \varphi$  auf Donaustau Bittenbrunn.

Samtente Oidemia fusca. Vom 7.1. bis 8.1.73 eine auf Stau Bergheim.

Trauerente Oidemia nigra. Am 21.2.74 eine auf Stau Bittenbrunn.

Eiderente Somateria mollissima. Am 7.12.69 eine auf Stau Bittenbrunn.

Gänsesäger Mergus merganser. 15.1.74 zwei  $\, \circ \circ \circ \,$ , vier  $\, \circ \circ \circ \,$ , am 19.4.74 ein  $\, \circ \circ \,$ , am 27.5.74 ein  $\, \circ \circ \,$  auf Stau Riedensheim.

Zwergsäger Mergus albellus. Am 13.2.71 drei  $\bigcirc \bigcirc$ , am 2.2.74 ein  $\circlearrowleft$ , drei  $\bigcirc \bigcirc$  auf Stau Bittenbrunn.

Mäusebussard Buteo buteo. 1974 14 besetzte Horste in den Auwäldern aufgefunden.

Sperber *Accipiter nisus*. Scheint in den letzten Jahren etwas zugenommen zu haben. Am 15.6.74 ein besetzter Horst mit drei Jungvögeln bei Unterhausen.

Habicht *Accipiter gentilis*. Mir ist kein Brutplatz bekannt. Am 12.2. und 18.6.74 je einer bei Dittenfeld.

Roter Milan *Milvus milvus*. Die Art hat als Brutvogel in der letzten Zeit in den Auwäldern leicht zugenommen. Hier ergab 1974 eine genaue Bestandsaufnahme sechs besetzte Horste und zwar westlich Neuburg bei Flußkilometer 102,3 und östlich Neuburg je ein Horst bei Flußkilometer 114,8, 116,3, 119,6, 121,8 und 124,4. Die Horste sind maximal 500 m von der Donau entfernt.

Schwarzer Milan *Milvus migrans*. Hat als Brutvogel in den Auwäldern abgenommen, wohl eine Folge der Störungen durch Fotografen und durch die Anlage von Baggergruben. 1974 ergab eine genaue Bestandsaufnahme in den Auwäldern 17 besetzte Horste.

Wespenbussard *Pernis apivorus*. In meinem Beobachtungsgebiet Brutvogel in 3 bis 4 Paaren alljährlich. Am 1.8.1972 ein Horst mit zwei Jungvögeln, die bereits auf den Ästen standen. Am 25.7.74 ein Horst mit zwei Jungen bei Weichering, am 3.8.74 ein Horst mit zwei Jungen bei Straß.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*. Brutvogel westlich von Neuburg in einem Paar. 1973 wurden drei, am 30.6.74 vier flügge Jungvögel in Horstnähe beobachtet.

Fischadler *Pandion haliaetus*. Regelmäßiger Durchzügler; vom 4. bis 28.4.74 einer zwischen Grünau und Weichering, am 9.4.74 zwei bei Weichering, am 21.5. und 28.6.74 je einer dort. Am 2.5.74 einer am Stau Bittenbrunn.

Turmfalk *Falco tinnunculus*. 1974 waren mir elf besetzte Horste in den Auwäldern bekannt. Baumfalk *Falco subbuteo*. Am 8.7.74 stellte ich einen besetzten Horst mit drei Jungvögeln bei Stepperg fest.

Gerfalk Falco rusticulus. Am 22.8.71 ein weißer Falk bei Stepperg, es dürfte sich dem Datum nach um einen Falknern entflogenen Vogel handeln.

Wachtel Coturnix coturnix. Am 15., 23. und 29.5.74 schlug ein ♂ bei Dittenfeld.

Wasserralle Rallus aquaticus. Am 30.5. und 3.6.74 am Altwasser bei Stepperg verhört.

Kiebitz Vanellus vanellus. Die Art ist als Brutvogel deutlich zurückgegangen, besonders im Donaumoos. Im Donautal 1974 zwei Paare zwischen Riedensheim und Stepperg, fünf Paare zwischen Stepperg und Bertoldsheim, ein Paar bei Bergheim.

Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*. Am 26.6.72 ein Gelege mit drei Eiern bei Stepperg, es wurde durch Baggerarbeiten zerstört.

Bekassine Gallinago gallinago. Am 16.3.74 zwei bei Grasheim, am 2.5. balzte dort ein  $\delta$ , ebenso ein weiteres am 30.6.74 bei Stepperg.

Waldschnepfe Scolopax rusticola. Kommt auf dem Schnepfenstrich regelmäßig vor. Am 4.4.74 drei und am 6.4.74 eine bei Grünau. Am 23.5.73 ein brütendes  $\phi$  mit vier Eiern bei Tagmersheim.

Brachvogel *Numenius arquata*. Brutvogel im Donaumoos. 1974 stellte ich in dem Raum zwischen Neuburg, Stengelheim und Baiern elf Paare fest. Je ein Gelege wurde am 25., 26. und 27.4.74 gefunden, sie enthielten je vier Eier. Durch das Walzen der Wiesen werden leider viele Gelege zerstört. Außerhalb des Donaumooses 1974 ein Paar bei Straß, ein Paar bei Burgheim, ein Paar bei Staudheim, ein Paar nördlich Pettenhofen und ein Paar nördlich Mühlhausen.

Waldwasserläufer *Tringa ochropus*. Am 15.2. und 15.3.74 je einer bei Stengelheim, am 28.4. und 15.5.74 je zwei bei Riedensheim.

Bruchwasserläufer Tringa glareola. Am 10. und 15.5.74 je zwei bei Stengelheim.

Dunkler Wasserläufer Tringa erythropus. Am 28.4.74 zwei bei Grasheim.

Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*. Am 28.4. vier, am 12.5. fünf, am 15.9.74 vier am Stau Bittenbrunn.

Zwergstrandläufer Calidris minuta. Am 16.9.74 zwei bei Stepperg.

Kampfläufer Philomachus pugnax. Am 2.5.74 16 bei Stengelheim.

Türkentaube Streptopelia decaocto. Brutvogel in Neuburg und in den meisten Ortschaften meines Gebietes.

Turteltaube Streptopelia turtur. Im Mai 1974 je eine bei Grünau und Riedensheim.

Hohltaube Columba oenas. Am 17.5.74 eine zwischen Grünau und Weichering.

Kuckuck *Cuculus canorus*. Am 1.7.74 ein Jungvogel im Nest des Teichrohrsängers bei Riedensheim.

Schleiereule  $\mathit{Tyto\ alba}$ . Wahrscheinlich Brutvogel im Schloß Grünau, 1974 dort eine durch Auto getötet.

Uhu *Bubo bubo*. Von 1972 bis 1975 alljährlich eine erfolgreiche Brut in meinem Gebiet. 1972 flogen drei, 1973 drei, 1974 zwei Junge aus, 1975 befanden sich zwei oder drei Junge im Nest.

Waldkauz Strix aluco. 1974 waren mir drei Brutplätze in den Donauauwäldern bekannt, einer davon befand sich in einer Jagdkanzel; er war 1971, 1973 und 1975 besetzt.

Waldrohreule *Asio otus.* 1974 fand ich drei besetzte Brutplätze in den Auwäldern an der Donau. Am 1.5.74 hatten zwei Jungvögel eines Nestes dieses bereits verlassen.

Rauhfußkauz Aegolius funereus. Am 7., 10. und 24.1.71 und dann wieder am 25.9.71 rief ein 3 in den Wäldern zwischen Grünau und Weichering. Am 10.1. nahm ich das Lied des Kauzes auf Tonband auf. Inzwischen hat die Firma Weinzierl in diesem Gebiet mit großen Ausbaggerungen begonnen.

Ziegenmelker Caprimulgus europaeus. Am 3.6.74 einer auf einem Waldweg bei Weichering.

Eisvogel *Alcedo atthis*. Hat in den letzten Jahren durch die Anlage der Staustufen und der sie begleitenden, klares Wasser führenden Druckwassergräben deutlich zugenommen. 1973 kannte ich vier beflogene Brutröhren zwischen Oberhausen, Riedensheim und Stepperg. 1974 waren es nur noch drei besetzte Röhren. 1974 fand ich östlich von Neuburg zwei bezogene Röhren bis Bergheim.

Wiedehopf Upupa epops. Am 1.5.74 sah ich einen Hopf bei Hessellohe, am 18.5.1973 einen anderen bei Grünau.

Wendehals *Jynx torquilla*. Brutvogel im Dachsholz bei Stengelheim. Hier sah ich am 6.6. und am 4.7.74 je zwei auf einer angrenzenden Wiese.

Schwarzspecht *Dryocopus martius*. Bevorzugt als Brutplatz in den Auwäldern die Partien, in die Nadelholz eingesprengt ist.

Grünspecht *Picus viridis*, Grauspecht *P. canus*, Buntspecht *Dendrocopos major*, Mittelspecht *D. medius* und Kleinspecht *D. minor* kommen in Neuburg im Englischen Garten vor.

Haubenlerche Galerida cristata. Seit langer Zeit Brutvogel in Neuburg. 1973 ein Nest auf dem Gelände der Firma Grundig. Am 5.7.74 fütternde Altvögel am Schwalbanger.

Heidelerche Lullula arborea. Am 11.6.73 ein Nest mit vier Eiern bei Hessellohe.

Pirol *Oriolus oriolus*. Brutvogel in den Donauwäldern, aber auch im Englischen Garten in Neuburg.

Wasseramsel *Cinclus cinclus*. Am 16.9.71 eine am Druckwassergraben bei Riedensheim. Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*. Am 1.7.74 Nest mit vier Jungen bei Riedensheim.

Teichrohrsänger A. scirpaceus. Am 2.7.74 Nest mit zwei Jungen bei Riedensheim.

Schilfrohrsänger *A. schoenobaenus*. Am 30.6.72 Nest mit drei Jungen bei Riedensheim. Feldschwirl *Locustella naevia*. Regelmäßig zur Brutzeit bei Riedensheim und Bergheim.

Steinschmätzer Oenanthe oenanthe. Am 22.6.73 fütternde Altvögel bei Rohrenfels.

Neuntöter Lanius collurio. Am 4.7.72 Nest mit drei Eiem bei Riedensheim.

Raubwürger L. excubitor. Ganzjährig bei Grünau.

Trauerschnäpper Muscicapa hypoleuca. Am 3. und 5.5.74 bei Riedensheim.

Birkenzeisig Carduelis flammea. Vom 1. bis 11.4.73 zwei in Neuburg.

## Erstnachweis des Knutts (Calidris canutus) im Regierungsbezirk Schwaben

von Fritz Heiser

Jäckel (1891) bemerkt, daß der Knutt "auf dem Zuge sehr selten an unseren größeren Gewässern (Bodensee, Lech, Main)" erscheint. Einen exakten Nachweis konnte er allerdings wie alle anderen Autoren nicht erbringen. Nach Hölzinger und Steinbacher (brief. Mitt.) liegen unveröffentlichte Beobachtungen ebenfalls nicht vor.

Mindestens vom 6. 9. bis zum 13. 9. 1975 hielt sich ein Knutt im Jugendkleid an den Klärteichen der Zuckerfabrik Rain am Lech auf. Aus geringer Entfernung war der Vogel zumeist in Gesellschaft von Alpenstrandläufern (*Calidris alpina*), Sichelstrandläufern (*Calidris ferruginea*), Zwergstrandläufern (*Calidris minuta*) und Kampfläufern (*Philomachus pugnax*) zu beobachten.

Mehrere Autoren erwähnen den regelmäßigen Durchzug der Art in Südbayern (z. B. Remold 1958, Wüst 1962). Trotzdem liegen von den wenigen Gewässern Schwabens, an denen in den Zugzeiten alljährlich für Calidris-Arten geeignete Schlammflächen erscheinen (z. B. Günzstausee Oberegg, Lech-Donau-Winkel) bislang keine Nachweise vor, obwohl diese Gebiete schon seit Jahren regelmäßig kontrolliert werden.

Aus der näheren Umgebung Schwabens existieren Knutt-Nachweise vor allem vom Südende des Ammersees (z. B. Nebelsiek 1963), ferner vom Öpfinger Stausee im Ulmer Raum (Hölzinger 1964) und vom Rohrsee bei Bad Wurzach (Hölzinger et. al. 1970).

 $Den\,Herren\,J.\,H\"{o}lzinger\,und\,Dr.\,G.\,Steinbacher\,danke\,ich\,f\"{u}r\,ihre\,Mitteilungen.$ 

## Literatur:

Hölzinger J. (1964): Übersicht über die Vogelwelt des Ulmer Raumes. Mitt. Ver. Naturw. u. Math. Ulm 27, 91–152.

Hölzinger, J. G. Knötzsch, B. Kroymann und K. Westermann (1970): Die Vögel Baden-Württembergs - eine Übersicht. Anz. orn. Ges. Bayern 9, Sonderheft.

Jäckel, A. (1891): Systematische Übersicht der Vögel Bayerns. München, Leipzig.

Nebelsiek, U. (1963): Limikolenzug am Südende des Ammersees im Verlauf eines Jahres (Juni 1962–Juni 1963). Anz. orn. Ges. Bayern 6, 562–564.

Remold, H. (1958): Die Gattung Calidris in Südbayern. Anz. orn. Ges. Bayern 5, 113-126.

Wüst, W. (1962): Prodromus einer "Avifauna" Bayerns. Anz. om. Ges. Bayern 6, 305–358.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben.</u> Augsburg

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: 79

Autor(en)/Author(s): Schmager Peter

Artikel/Article: Zur Vogelwelt von Neuburg/Donau und seiner Umgebung

<u>10-14</u>